











Halle als Erdbebenherd

Interessanter Vortragabend am Obdachheim der Heimatstadt

Nach längerer Sommerpause nahm gestern der Obdachheim der Heimatstadt seine Arbeit wieder auf. Zu Beginn...

7500 Hitler-Urlauber weilten im Gau

Hervorragende Leistungen der Hitler-Freizeitlagende im Land der braunen Erde

Zusammen mit dem Jahresbericht I. Schlüsselerfolge bei der Hitler-Freizeitlagende...

legentlich zu geben, die verschiedenen Volksgemeinschaften...

Der ursprüngliche Zweck der Hitler-Freizeitlagende ist es, den allen verdienten Kämpfern der Partei und ihrer Gliederungen einen vollkommenen Erholungsurlaub zu geben...

Seit Beginn der Hitler-Freizeitlagende konnten aus dem Gau Halle-Merseburg 4714 Hitler-Urlauber...

Weiterhin ist im Berichtsjahr zum ersten Male der Bericht gemacht worden...

Die Hitler-Freizeitlagende fällt den Ring der Erholungsmaßnahmen der NSD, der im Führerwort...

Die Fettverforgung der minderbemittelten Volksgenossen

Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Sicherstellung der Fettverforgung für die Minderbemittelten werden auch für die kommenden Monate fortgesetzt...

Gähnegeber an die NSD

Gemäß einem Erlass des Reichsministers sollen fernerhin die aus Anlaß von Polizeiverordnungen...

Musik gab — wie das ja bei den Abenden des Obdachheim der Heimatstadt immer ist — den Rahmen zu diesem Vortrag...

\* Verbilligte Rationierung von „Mehl“. Die NSD „traut durch Freude“...

Kein Sichgehenlassen in Gegenwart des Kindes!

„Seht sind wir ja unter uns...“

Der Vater hat den ganzen Tag zwischen fremden Menschen gehofft, die Mutter vor früh an im Hause gearbeitet...

Das Wetter der nächsten 10 Tage

Die Witterungsverhältnisse für die Zeit vom 22. September bis 1. Oktober 1938, herausgegeben von dem Fortbildungsinstitut für langfristige Witterungsberatung...

Kurzzeitel der Hausfrau

Table with columns for 'Obst und Gemüse', 'Wild und Geflügel', 'Sonnentage', 'Fleisch', 'Wurstwaren', 'Rindfleisch', 'Kalbfleisch', 'Hammelfleisch', 'Schweinefleisch', 'Eier', 'Milch', 'Fette', 'Getreide', 'Brot', 'Käse', 'Süßwaren', 'Getränke', 'Sonstiges'.

Der Vater hat den ganzen Tag zwischen fremden Menschen gehofft...

so leicht gehen lassen! Das Kind beobachtet uns genau, es ahmt uns nach. Keine unserer Schwächen und kein Fehler bleiben ihm verborgen...

Der Vater hat den ganzen Tag zwischen fremden Menschen gehofft...

Denken Vater oder Mutter, es kommt nicht so sehr darauf an, ob sie sich zu Hause auch einmal gehen lassen, so macht ihnen ihr Kind mit aller Ernsthaftigkeit...

Leiter der Gebietsführerschule

Mit Wirkung vom 15. September 1938 wurde Hannifrieder Wolf durch den Reichsleiter des Gebietsführer-Obereichs Richard Wagner...

Das Jugendherbergswerk im Dienst jüden-deutscher Flüchtlinge

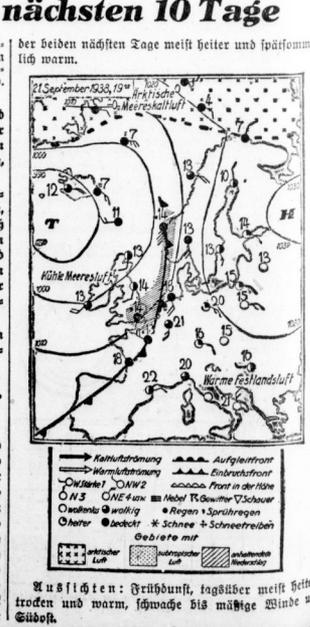
Der Leiter des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen, Obergeschäftsführer R. O. G. G., hat nachfolgendes Telegramm an J. A. Hagenfeldt...

Gähnegeber an die NSD

Gemäß einem Erlass des Reichsministers sollen fernerhin die aus Anlaß von Polizeiverordnungen...

Ausbau allen erdbäuerlichen Eisens im Straßenwesen

Die Aktion zur Schrittmachung aus erdbäuerlichen Eisen wird auf Wunsch des Reichsleiters für den Reichsbau...



# Mitteldeutschland

22. September.

## Der Gauleiter

### bei den Sudetenbüchsen in Deltitzsch

Zur sudetenbüchsen-Vorführung, die in Deltitzsch in einem Gemeindefesttag und anschließender Privatfeier anläßlich der Aufnahme gefeiert wurde, hatte Gauleiter Stankovic die Leitung übernommen. Die Männer äußerten sich dankbar und begeistert über die Aufnahme, die sie gefunden haben.

Die feierliche und aufmerksamen werden wie gewohnt bei der Gauleiter, mit Jubel, Zurufen und lautem „Ja! - Ja!“ antworteten ihm die Mitglieder, seine Worte bekräftigten und damit ihre Zustimmung bekundeten. Mit einem Befehlswort zum Weitergehen wurde die Veranstaltung beendet. Das Festmahl, das er unter Leitung des Gauleiters, zum Abschluß brachte, wurde ebenfalls mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen.

## Umsatzunterhaltung

Copin. Die I. Große halbsächsische Strafkammer verurteilte am Mittwoch den 43jährigen Angeklagten G., der geschädigt war, in seiner früheren Eigenschaft als Bahnarbeiter von Copin etwa 3000 bis 4000 RM. an Schaden zu haben, zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis mit anschließender Unterbringung in ein Bauschlager. Die bisherige Unterbringung des Angeklagten und die Tatsache, daß er das Geld nicht etwa verbüßt, sondern zur Verbesserung der schlechten Lage seines Geschäftes verwendet hatte.

## Berliner Autodiebe gestellt

Das Besinn reicht nur bis Schenditz. Von der Kriminalpolizei wurden drei junge Leute aus Berlin festgenommen, die in der Reichsbahnstadt einen Verbrechenstrafwagen gestohlen hatten. Sie haben in Schenditz wegen Strafbewehrung halten müssen und sich dabei sehr verächtlich benommen, was Anlaß zur Verhaftung der Polizei gab. Der Wagen wurde sicher gestellt. Die Festgenommenen wurden dem Amtsgericht angeführt.

## Mit siedendem Fett verbrannt

Bosenmilch. Ein Neißerichser wollte eine Schüssel mit siedendem Fett zum Abkühlen in den Keller bringen. Dabei stolperte er, und das Fett ergoß sich über eine Weibschaffnerin, und es wurde sie verbrannt. Der Verletzte wurde sofort zum Arzt gebracht.

## In den Gleisen hängen geblieben

Wespa. Auf dem Bahnhof Wespa-Wandenburg-Zürniger Bahnhof wurde der 60jährige verheiratete Bahnenarbeiter Hermann Wespa durch ein ausfahrendes Hebeschienenfahrzeug der Gleise von einem vom Auslaufer abrollenden Wagen erfasst und auf der Stelle getötet. Die Angewandten beobachtet haben, wie Wespa beim Hebeschienenfahrzeug der Gleise mit dem Bahnwagen zusammenstieß, schrie und überfahren wurde. Verblutend eines dritten liegt nicht vor.

## Großfeuer auf dem Gut

1500 Sennner Heu und 1000 Sennner Getreide verbrannt. In der Nähe von Wittenberg wurde ein Feuer aus, durch das der 60 jährige Viehhalter verbrannt wurde. Die Viehhalter, die Viehhalter und die Viehhalter gingen gemeinsam gegen das Feuer vor, mußten aber vor allem darauf bedacht sein, die Nachbargrundstücke zu schützen. Die in dem Speicher des Stalles liegenden Sennnerheu und das Getreide wurde ein Brand der Flammen. Im ganzen verbrannten etwa 1500 Sennner Heu und etwa 1000 Sennner Getreide. Die angrenzenden Wälder und Viehhalter wurden nicht in Mitleidenhaft gezogen. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

# „Zweimal Dritter Elend! Und zurück!“

Deutschland hat über 600 Privatbahnen, Klein-, Insel- und Straßenbahnen

„Zweimal Dritter Elend! Und zurück!“ Der Beamte am Schalter gibt die Fahrkarte nach Elend, jenem kleinen Ort, der sich einmal seines Brauns geschämt und einem besseren Zweck Preisansuchen auf erlangen versucht hat. Er liegt an der Straße zwischen Dresden und Chemnitz, die von Dresden nach Chemnitz fährt und den Ort gerade in der Mitte aufschließt. Hin und zurück ist so gar billiger als sonst einmal.

In dieser Umkleekabine sind die Privatbahnen angeordnet, während es die Reichsbahn auf andere Weise (Straßenbahnen und andere) ist. Doch auch sonst bedeuten die Privatbahnen Deutschlands im Gesamtverkehr viel mehr, als man gemeinlich weiß und ahnt! Die Deutsche Reichsbahn betreibt den großen Eisenverkehrs annehmend vollkommen; wo hin wir blicken, wohin wir reisen - überallhin fahren die Züge der Reichsbahn.

Wirklich überall hin? Nein! Die Eisenbahnen Deutschlands, die nicht zum Reichsbahnbetrieb zählen, verfügen über 200 000 Kilometer Gleislänge. Das ist einmal die Entfernung Baden-Baden-Breisach, das heißt gleichzeitlich 16 Meilen nebeneinander über die größte Eisenbahnstrecke in Deutschland gelegt! In diese Meile teilen sich 610 Privatbahnen, Klein-, Insel-, Insel- und Straßenbahnen. Die Meile, die diese Bahnen im Gesamtverkehr spielen, ist allem mit dieser Angabe bedeutender als allgemein gelehrt wird.

Mit den zur Betrachtung stehenden Bahnen, einschließlich Straßenbahnen, die ja größtenteils ebenfalls nicht zum Reichsbahnverkehr gehören, verkehren jährlich fast drei Milliarden Menschen befördert werden. Und die Reichsbahn? 1,6 Milliarden führen mit der Reichsbahn diese allerdings durchschnittlich

große Strecken. Inmitten: fast genau doppelt soviel Fahrkarten wie die Reichsbahn tauchen die kleinen Eisenwerkzeuge in Deutschland (im Reichsbahnverkehr) befordern!

Nicht nichtreiselustigen Bahnen Deutschlands haben alle Kräfte grobsummt. Doch das liegt ihnen gar nicht, da es sich um selbstverständliche Leistungen handelt. Und die Kräfte vollbringen diese Bahnen; so schafft man Kleinbahnen, die ein Landrecht oder eine Gemeindefahrt sich selbst unter großen Opfern beschaffen hat, auch Güter in oft entfernteste deutsche Wohn- und Arbeitsmittel, die von der Reichsbahn nicht berührt werden. Fast 80 000 000 Tonnen Güter werden durch die kleinen Bahnen im letzten Verkehrsjahre befördert, während die große Reichsbahn, deren Hauptleistung dies ja bekanntlich ist, 400 Millionen Tonnen befördert konnte.

Eine diese nicht reiselustigen Bahnen ist wieder das Kleinbahnennetz der Meißener Eisenbahn, die den Namen „Leitungsstrecke“ hat. Die Meißener Eisenbahn ist die Vorpforte der Meißener Eisenbahn, die auf die 2900 Meter hohe Zugspitze fährt. Die Nordbahn der Meißener Eisenbahn, an der Elbe liegt, ist die bedeutendste Meißenerbahn, die sie auf den 1142 Meter hohen Brocken fährt und 1000 Meter Steigungslänge dabei überwindet. Es gibt Seilbahnbahnen, Zahnradbahnen, eine in der ganzen Welt einseitige Großstadt-Schmalspurbahn in der deutschen Großstadt Wuppertal (Elsener-Bahnen). Die größte Deutsche Privatbahn, die Weichselbahn, mit dem Ziel in Wuppertal, fährt auf ihrem 285 Kilometer langen Strecken mit 1200 Lokomotiven, 3 Triebwagen, 30 Personenzugwagen und fast 500 Gütern, Post- und sonstige Wagen rollen.

Karl Lütge.

# Jugendherberge Spiegelberge

Neues Haus der Jugend in Halberstadt mit 96 Betten

Mit im Jahre 1919 durch Spenden der Bürger und eines Ankaufs des damaligen Jugendherbergsverbandes im Riemter des Reichsbahnstiftes in Halberstadt der Gedanke einer Jugendherberge verwirklicht werden konnte, war das wichtigste für die damalige Zeit allein beteiligten Arbeitern eine große Freude.

Wenn auch nach dem Jahre 1938 in diesem alten Haus verschiedene Veränderungen vorgenommen werden konnten und es eine Erweiterung erfuhr, so verblieben sich die vorhandenen sozialistischen Einrichtungen nicht mit den Forderungen, die von der neuen deutschen Jugendbewegung in diesem Falle gestellt werden mußten. Als dann im Jahre 1937 von der Stadterweiterung Halberstadt gemeinsam mit dem Landesverband Mitteldeutschlands für Deutsche Jugendherbergen der Ausbau einer neuen Jugendherberge geplant wurde, begann dieses Problem eine erfolgreiche Lösung zu finden. Es wurde eine alte traditionelle Weichselbahn auf dem Spiegelberge in Halberstadt zur neuen Jugendherberge ausgebaut. Mit 96 Betten für Jungen und Mädchen bietet dieses neue Haus allen einziehenden eine wohlgeleitete Weichsel. Im Erdgeschoss sind die geräumige Wohnung der Herbergseiner, der Kantine für Mädchen sowie die Zerkelräume. Im Obergeschoss sind die Schlafräume für Jungen und Mädchen und im Dachgeschoss die Waschküchenräume untergebracht. Für die Schlafplätze im Obergeschoss sind eine durchschnittliche Wohnung von zehn Betten vorgesehen. Die Wohnverteilung ist von der Jugendbewegung durch das Treppenhäuschen getrennt. - Das neue Heim liegt vor seiner Vollendung.

Im der ersten Jahreshälfte 1938 übernachteten in der Jugendherbergen des Landesverbandes Mitteldeutschlands, der die beiden Gauen Halberstadt und Magdeburg umfaßt, im ganzen 150 000 Jungen und Mädchen, wovon fast 3000 Ausländer gezählt wurden. Nur Grund dieser hohen Liebernahmungszeit ist anzunehmen, daß der vorjährige Stand von fast 300 000 in diesem Jahre erheblich übergriffen wird, da gerade in den kommenden Herbst- und Wintermonaten in den Darajugendherbergen noch mal ein reger Verkehr einziehen wird.

## Diemen stehen nebeneinander . . .

Ja, wie sollten sie denn stehen, etwa übereinander oder soll man sie in einem Kreis alle um einen Mittelpunkt herumgruppieren? Das kann einer halten, wie er will, wie er Zeit und Platz hat. Auf jeden Fall aber sollen sie so stehen, daß sie sicher sind und keinen Brandfahnen stiften.

Am Rande eines Dorfes standen etwa 80 Diemen, dicht bei ein. Bei einer Dieme drach Feuer aus. Wie in der Gerichtsverhandlung festgehalten wurde, hatte ein Junge mit einem Streichholz gespielt. Die erste Dieme brannte, die zweite und bald die dritte. Denn sie standen dicht bei ein. Und wie das Unglück über die Haushälterin der Dorfbesitzer es wollte, fand die letzte Dieme in unmittelbarer Nähe einer Scheuer. Auch diese fing Feuer. Ein frischer Wind tat das übrige, so daß etwa 15 Gebäude eingeschlagen wurden. Der Schaden war groß. Das Ereignis eines ganzen Jahres wurde vernichtet.

Und dies nur, weil die Diemen nicht feuericher aufgestellt waren, nur weil die Bauern zu sorglos handelten und den vorgezeichneten Abstand von zu-

mindest 80 bis 120 Meter, je nach Größe der Diemen, nicht innegehalten hatten.

Der Schaden war groß und der Hammer aus. -

## Auto stürzt in die Kiesgrube

Berga (Kraffhäuser). Durch ein Weispa, das die Straße gerade über eine Kiesgrube führte, wurde ein Auto verunfallt. Der Wagen stürzte in eine Kiesgrube. Die drei Insassen wurden mehr oder minder schwer verletzt.

## Wilderhund bringt in die Schafherde ein

Röhrgrube (Gara). In einem alten Steinbruch, dem sogenannten „Himmel“ in der Nähe von Röhrgrube, wird während der Nacht die Schafherde des Dorfes untergebracht. Ein wilder Hund drang nun in den Steinbruch ein und rief 15 der besten Schafe. Die Tiere mußten sofort abgeschlachtet werden. Der Hund ist entkommen, doch hofft man ihn, fest bestimmt in einer der nächsten Nächte wiederzufinden wird, um zur Straße zu bringen.

# 183 463 Kraftfahrzeuge

in der Provinz Sachsen

Nach der am 1. Juli 1938 erfolgten Erhebung über den Kraftfahrzeugbestand in der Provinz Sachsen mit Einfluß von Österreich 394 503 Kraftfahrzeuge vorhanden, und zwar entfielen davon auf Kraftfahrer 47,1 v. H., auf Personentransporte 38,8 Prozent, auf Lastkraftwagen und sonstige Kraftfahrzeuge 11,4 Prozent, auf Zugmaschinen 1,8 Prozent und der Rest auf sonstige Kraftfahrzeuge. Im Vergleich mit dem Stand am 1. Juli 1937 sind 183 463 Kraftfahrzeuge zugenommen. Hier hat der Gesamtbestand gegenüber dem Vorjahr um 14,6 v. H. zugenommen.

Die Entwicklung in den einzelnen Reichsteilen verliert in der Richtung einer weiteren Angleichung der einzelnen Gebiete in der Reichslandsbildung.

In der Provinz Sachsen waren am 1. Juli 1938 insgesamt 138 463 Kraftfahrzeuge vorhanden. Gegenüber dem Vorjahresstand ist damit eine Steigerung um 14,2 Prozent eingetreten. Im einzelnen erhöhte sich der Bestand an Kraftfahrern von 89 844 am 1. Juli 1937 auf 92 700 am 1. Juli dieses Jahres. Die Zahl der Personentransportwagen liegt im gleichen Zeitraum von 62 841 auf 72 788, die Zahl der Lastkraftwagen von 790 auf 905 und die der Kraftmaschinen von 15 857 auf 18 027.

Entsprechend dieser starken Wachstumsrate ist auch in der Kraftfahrzeugentwicklung in der Provinz Sachsen eine bedeutende Erhöhung zu verzeichnen. So entfiel am 1. Juli 1938 in der Provinz Sachsen auf je 1,8 Einwohner ein Kraftfahrzeug, während im Vorjahr erst auf 21 Einwohner ein Kraftfahrzeug kam.

Die größte Dichte hat mit 19 Einwohnern auf ein Kraftfahrzeug das Land Braunschweig, es folgen dann mit je 18 Einwohnern auf ein Kraftfahrzeug die Provinz Sachsen, Brandenburg, das Land Sachsen, Württemberg, Anhalt und Lippe. Im Durchschnitt des Reiches entfiel auf je 1,8 Einwohner ein Kraftfahrzeug, im früheren Reichsgebiet auf je 2,1.

## In eine Jungvolkkolonne gefahren

Zeit. Gestern gegen 21 Uhr fuhr bei Ronneburg ein Motorabfahrer in eine motorisierte Jungvolkkolonne. Ein Junge erlitt einen schweren Verstoß und wurde in das Reichsbahnkrankenhaus gebracht.

## 500 000 RM. für Wohnungsbauplan

Greppin. Die Haushaltungsjahre der Industrie-gemeinde Greppin für das Rechnungsjahr 1938 ist von der Reichsbehörde in ihrem genehmigungspflichtigen Zeit anerkannt worden. Der Haushaltsplan schließt in seinem ordentlichen Teil in Einkommen und Ausgaben mit 1 005 044 RM. und in seinem außerordentlichen Teil in Einnahmen und Ausgaben mit 128 000 RM. ab. Wichtig sind die im Haushaltsplan festgelegten Summen für Wohnungsbauplan. So erhielt der Wohnungsbauplan ein Darlehen von 32 000 RM., außerdem Beträge für Wohnungsbauplan. Ein weiteres Bauprogramm der Gemeinde erfordert 225 000 RM. Zu diesem, das innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden soll, hat die ortsanwaltliche Industrie ein Darlehen in gleicher Höhe bewilligt, so daß der Gemeinde Greppin rund 645 000 RM. zu Wohnungsbau zu Verfügung stehen, davon aber 250 000 RM. aus eigenen Mitteln. Die erste Hälfte des zuletzt erwähnten Wohnungsbauprogramms soll im Rahmen eines Sofortprogramms bereits im Dezember dieses Jahres vollendet sein. Auf diese Weise werden für die schaffenden Menschen des engeren Bitterfelder Industriebezirks viele Wohnungen geschaffen, wodurch der Wohnungsnot wirksam abgeholfen wird. Außerdem hat die Gemeinde Greppin Mittel zur Dorfverpflichtung, zur Anlage eines Sportplatzes, einer Turnhalle und eines Schwimmbades vorgesehen.

## Von der Autobahnbrücke abgestürzt

Wolmirstedt. Nachts wurde an der Autobahnbrücke Magdeburg-Döbenerwarte ein Mann tot aufgefunden, der offenbar aus der Höhe der Fahrbahn abgestürzt war. Wie die Ermittlungen ergeben, handelte es sich bei dem Verunglückten um den an der Kanalbauwerke tätigen Arbeiter Ferner aus Dausig, der auf dem Wege von der Spaltstraße, entgegen dem bestehenden Verbot, den Schwimmweg in Richtung Döbenerwarte über die Autobahnbrücke genommen hatte. Wie es zu dem Absturz an der 12 Meter hohen Brücke gekommen ist, konnte noch nicht einwandfrei geklärt werden.

# „Gewöhnlich“ reine Geschmacksbildung-

## Sie ist es, welche den anspruchsvollen Raucher zum Juno-Raucher werden ließ.

### JUNO

enthält eine Auslese feiner Orient-Tabake, die auf Grund des bewährten Mischungsrezeptes zusammengestellt sind und durch das runde Format ihren ganzen Aroma-Reichtum entfalten und ausklingen lassen.

# Juno - ein Begriff für hohe Qualität!




# Godesberg — die „Pforte zur Schönheit“

## So nannte der Führer die Stadt am Rhein

Von unserem rheinischen Mitarbeiter

Viele Geschichten kursieren über den rheinischen Erlebnisort Godesberg. Doch Adolf Hitler gerate Godesberg und das Rheinhôtel Dreelen dazu gewählt hat, war mit durch die Verhältnisse bedingt, die in Deutschland vor 1933 bestanden. Damals war die Anwesenheit des Führers der NSDAP in den größeren Städten ein Ereignis, und der Führer hatte seine guten Gründe, seine demütig gewordenen Reisen durch Deutschland seinen damaligen Gegnern nicht von vornherein zu verraten. Er blieb unsichtbar und beantwortete die aufgeregt fragenden Schlagzeilen der Presse: Wo ist Hitler? mit einem unvermuteten Aufstehen in den Städten, in denen man ihn am wenigsten vermutet hatte.

schließen. So ist Godesberg jahresunterschiedlich eine typische Kurortstadt gewesen, deren mannigfaltige Vorzüge inzwischen aber auch mehr und mehr von den Männern der Heilkunde erkannt worden sind. Fremdenverkehr und Kurbetrieb sind im Wachsen. Zahlreiche Engländer und Holländer, aber auch Belgier und Franzosen verleben Jahr für Jahr ihre Urlaubswochen in der alten Godesburg vor dem unvergleichlich besauernden Panorama der Sieben Berge.

Godesberg selbst bezeichnet sich gern als den Ort mit dem Riviera-Altma. Ein solches Attraktivum verpflichtet auch zu schönen und harmonischen Landschaften. Heber das Besondere der Natur hinaus

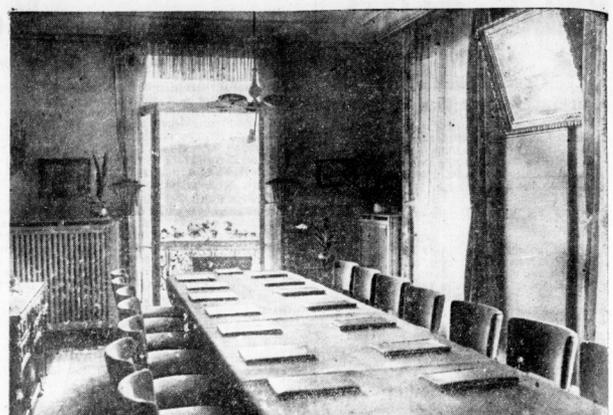


Godesberg im Zeichen der zweiten Begegnung zwischen dem Führer und Chamberlain: Blick auf das Rheinhôtel Dreelen, in dem der Führer Wohnung nehmen wird. (Scherl-Bilderdienst, K)

So war auch Bad Godesberg im Anfang nichts anderes als ein dem Gegnern unbekanntes Städtchen des Führers und der im Wachsen begriffenen Bewegung. Denkwürdige Tage haben sich dort abgepielt. Kurz vor der Machtübernahme, am 4. Januar 1933, fuhr Adolf Hitler in einem gefälligen Wagen vom Rheinhôtel Dreelen ohne Angabe eines Zweckes ab. Seinen Begleitern befahl er — wie Reichspräsident Dr. Brüning es in seinem Buch „Mit Hitler in die Macht“ festhält — am Nachmittag auf der Landstraße nach Düsseldorf, drei Kilometer nördlich von Köln, auf ihn zu warten. In dieser Zwischenzeit fand in Köln die entscheidende Vorbereitung im Hause des Herrn von Schroder statt. Bis dahin waren die häufigen Aufenthalte des Führers in Bad Godesberg nur weniger Anhängern bekannt. Erst nach dem Umsturz hörte man öfter, daß der Führer in gewissen Abständen nach Godesberg zu kommen pflegte und dort führende Männer des In- und Auslandes empfing. Alles aber, was sich in den referierten Räumen des Rheinhôtels Dreelen in bedeutamen Unterredungen abspielte, blieb geheim. Wenn auch oft genug ausländische Journalisten sich tags, in wochenlang in dem Godesberger Hotel einmischten, um zufällige Zeugen eines Besuches oder einer wichtigen Verhandlung zu sein, so war doch keinem von ihnen das Glück beschieden, jemals einen exakten Bericht an sein Blatt drücken zu können.

Und nun hat Bad Godesberg längst seinen Namen in die Geschichte des neuen Deutschlands und des neuen Europa eingetragen. Der Ruhm der Stadt in anderer Hinsicht ist aber viel älteren Datums. Das Mineral-Statthalter, die sonstigen Kurmittel und die prächtigen Anlagen dienen Jahr für Jahr vielen tausend Reisenden zur Stärkung und Erholung. Die feinsten Jugend von Bonn machte Godesberg zum romantischen Schauplatz ihres fröhlichen Treibens. Und der Wein, dessen nördliche Weinbauzone die Gänge von Godesberg sind, ist sein übriges dazu. Vor der alten Bedeute in Godesberg, in den letzten Jahren und in dem berühmten gewordenen Gesellschaften „Zur Vindemittia“ (beim Weinbau Schlußmann) spielte sich zur Vorbereitung das vieljährige Gesellschaftliche der Kurorte, der Sommer Solobaten und der Studenten in rheinischer Fröhlichkeit ab. Wer es in Köln, in Düsseldorf oder irgendwo in einer rheinischen Stadt im Laufe eines arbeitsreichen Lebens „zu etwas gebracht“ hatte, dessen Traum war es, seine Tage in einer Villa in Godesberg zu be-

ietet Godesberg seinen Besuchern frohe Feste, feierliche Veranstaltungen und heitere Abende. Die Rundfunkhörer lauschen gern den über alle deutschen Sender gehenden Darbietungen, die der Reichsbühnen Köln regelmäßig aus dem Rheinhôtel Dreelen bringt. Der Name Godesberg ist populär geworden, und mit Recht darf der Kurort seine ihm im Laufe der Zeit von bedeutenden Männern bestrittenen Vorzüge preisgeben. Alexander von Humboldt nannte den Ort das „alte Baden der Welt“. Ernst Moritz Arndt, der lange in Godesberg wohnte, sagte, daß diese Landschaft an Mannigfaltigkeit und Erhabenheit in Deutschland schwerlich ihresgleichen finde. Und schließlich ist tief empfunden ist das Wort des Führers. Er nannte Bad Godesberg: die „Pforte zur Schönheit“.



Das Konferenzzimmer im Hotel Dreelen in Bad Godesberg, wo der Führer mit Premierminister Chamberlain die neue Zusammenkunft haben wird. (Presse-Bild-Zentrale)

## Neues aus aller Welt

### Reisendefekt bei 580 km/std! Weltrekordfahrer knapp am Tode vorbei

Mit seinem Weltrekord von 575,340 km/std wollte sich der englische Rennfahrer George Greenough nicht begnügen. Er unternahm am Mittwoch auf den Salzflächen von Bonneville (Utah) einen neuen Weltrekordversuch mit seinem „Blitzstahl“, entrannt jedoch nur mit knapper Not dem Tode. Bei einer Geschwindigkeit von etwa 580 km/std über 156 Meter in der Sekunde, wie später die Meßinstrumente zeigten, gab die Reifen nach, die Anflüge verwickelte sich in die Räder und nur durch große Weitschneidigkeit gelang es Greenough, seinen Wagen gerade zu halten und langsam auslaufen zu lassen. Greenough erklärte, daß er noch am Bestehenken war und diesmal — ohne das Weltrekord — bestimmt auf 580 km/std gekommen wäre. Da der Wagen aber durch den Unfall gegenwärtig nicht mehr voll betriebsfähig sei, fahre er sich veranlassen, die weiteren Versuche abzubrechen und die Heimreise anzutreten.

### Sturmverwüstungen in USA.

Der gesamte Schiffsverkehr stillgelegt  
Bisher 37 Tote

Nach fünfjährigen ununterbrochenen Regenstürmen über Nordamerika legte ein tropischer Hurrikan am 19. September den Golf von Mexiko lahm, über die Atlantikküste von Nordkarolina bis Maine. Der gesamte Schiffsverkehr wurde stillgelegt. Zahlreiche Städte und Dörfer, besonders in den Meeresküstenregionen, fielen unter Wasser. Der Eisenbahnverkehr zwischen New York und den nördlichen Städten wurde unterbrochen, da die Dämme zerstört, die Schienen untergraben und die Brücken eingestürzt sind. In den Waldgebieten verlor der Sturm, riesigen Sturmbäume auf freiem Lande wurden die Telefon- und Kraftleitungen

leitungen unterbrochen. Bisher konnten 37 Tote geborgen werden. Der Schaden beliefert sich bereits auf 10 Millionen Dollar.

### 112 „Cheffrauen“ schulentlassen.

Sindereben in USA.

Eines der besonders trüben Kapitel in den Vereinigten Staaten sind die Sinderereben. Obwohl an sich in den meisten Staaten die Geschlechter vor dem 18. Lebensjahr nicht erziehen, erzieht doch die oberflächliche Handhabung des Meldewesens, daß immer wieder Sinder unter fallender Altersangabe sich verheiraten können. Weichen Umfang dieses Irren annehmen hat, ergibt sich aus einem Bericht der Schulverwaltung der Stadt New York. Nach den bestehenden Gesetzen müssen die Schullehrer jeden Knaben und jedes Mädchen, das sich während der Schulzeit verheiratet, entlassen. Auf Grund dieser Bestimmung sind allein in den nächsten Jahren 112 Schullehrer entlassen werden, die unmittelbar vor der Entscheidung des 18. Lebensjahres die Ehe eingegangen waren. Hierunter befinden sich nur zwei Knaben.

### Hojeröcke auf den Boulevards

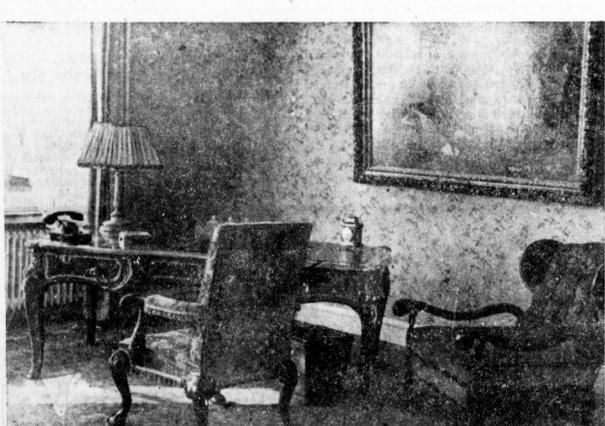
Der Hojerock, der alle paar Jahre wieder einmal verliert, modern zu werden, ohne es aber bisher zu einem allgemeinen Erfolg gebracht zu haben, erfreut sich gegenwärtig größter Beliebtheit bei der Pariserin. Man sieht den Hojerock nicht nur als Sportbekleidung getragen, sondern auch als Straßenkleid auf den Boulevards. Die neuerliche Beliebtheit des geteilten Hocks veranlaßt die Pariserin zu denken, daß die Hojeröcke zum Hojerock gefahren haben. Der Hojerock erobert sich immer mehr französische Frauen, die mit Vergnügen den doppelten Vorteil der gefunden Körperbildung und der Hojeröcke genießen. Der Hojerock tauchte in Paris zum erstenmal im Jahre 1925 auf. Damals brauchten ihn aber die Frauen aus Paris, die sich in der Mode keine große Liebe erwecken. Um die Jahrhundertwende kam er wieder zum Vorschein und hat sich seither am Rande der Mode in verschiedenen Modifikationen immer wieder einmal gezeigt, zum neuen Hojerockform bis zu dem Hojerock unserer Tage. Die Hojeröcke in Paris ertrage eine Form in erheblicher Flexibilität gehalten und damit, nicht zuletzt, beträchtlich wärmer als die Hojeröcke.

### Die umstrittene „Strad“

Die Verhandlung vor der 21. Berliner Strafammer in dem Prozeß um die umstrittene Strad, vorübergehend am Mittwoch eine überaus interessante Unterbrechung, da die Verteidigung den vom Gericht geladenen Sachverständigen als Befragten ablehnte. Wegen ihm wurde angeführt, daß er bereits früher ein umfangreiches Gutachten erstattet und sich darin bereits eindeutig geäußert habe. Das Gericht hielt diese Befehle für nicht unbegründet und zog einen anderen Sachverständigen heran, der bis zur nächsten Verhandlung am kommenden Freitag geladen werden soll.

### Schlagwetterungslück in Südbelgien

Durch ein schlagendes Wetter wurde in der Gegend von Namur ein Baum in ein hübsch geformtes Gebilde umgewandelt. Der Arbeiter und ein Arbeiter wurden von den Gabeln lebendig begraben. Bisher konnte ein Leinwand geborgen werden. Der belgische Wirtschaftsmittler hat sich an die Unfallstelle begeben.



Das Zimmer im Hotel St. Petersburg, wo Premierminister Chamberlain wohnt wird. (Presse-Bild-Zentrale)

**Neu!**  
16 Seiten

**So backen wir gut mit wenig Fett!**

Aus dem Inhalt:

## Das wichtige Rezeptblatt von Dr. Oetker

über zeitgemäße Hausbäckerei mit Backpulver „Bachin“!

Bitte ausschneiden und als Drucksache einsenden (37g-Porto)

An Firma Dr. August Oetker, Bielefeld

Senden Sie mir lt. Ihrer Anzeige in den Hallischen Nachrichten kostenlos Ihr neues Rezeptblatt „So backen wir gut mit wenig Fett“

Name: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Postort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_



Sonnen Gemüde und Wärme, das man neben der unangenehmsten Wärme neuer Vorkriegszeit hat. Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt. Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt. Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt.

Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt. Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt. Die Arbeiter erhalten und verlieren. Momentan hat das Jahr 1937 das festmündigste Ergebnis erzielt.

**Einsatz der Knappschaftspensionäre**

Reutenkürzungen im Bergbau weitgehend abgehoben - Zusätzliche Verdienstmöglichkeiten

Im Hinblick auf den bestehenden Arbeitsmarkt ist es notwendig, die Knappschaftspensionäre in den Bergbau zurückzuführen. Die Knappschaftspensionäre sind in den Bergbau zurückzuführen. Die Knappschaftspensionäre sind in den Bergbau zurückzuführen. Die Knappschaftspensionäre sind in den Bergbau zurückzuführen.

Zielen der Staatsführung und den Lebensgrundlagen einer gesunden Volkswirtschaft vorzubereiten. Für die Nationalität des Reiches sind die Lebensgrundlagen der Volkswirtschaft zu sichern. Die Nationalität des Reiches sind die Lebensgrundlagen der Volkswirtschaft zu sichern.

**Berliner Börse**

Aktien anziehend, Renten freundlich

Berlin, 22. September. Die Börse fand naturgemäß völlig unter dem Eindruck der politischen Ereignisse, die dem Aktienmarkt eine feste Grundstimmung zu verleihen. Die Börse fand naturgemäß völlig unter dem Eindruck der politischen Ereignisse, die dem Aktienmarkt eine feste Grundstimmung zu verleihen.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Berliner Börse**

Aktien anziehend, Renten freundlich

Berlin, 22. September. Die Börse fand naturgemäß völlig unter dem Eindruck der politischen Ereignisse, die dem Aktienmarkt eine feste Grundstimmung zu verleihen.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Berliner Börse**

21. September

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurs		Festverzinsliche Werte	
Geld	Brief	21.9. 20.9.	21.9. 20.9.
Argentinien 1 Pfg. Papi.	12.34	100 Reichsmark 27	101,60
Belgien 100 Belg.	47,27	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Frankreich 100 Fr.	16,48	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
England 100 Lsd.	3,647	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Italien 100 Lire	2,92	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Dänemark 100 Kr.	47,00	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Norwegen 100 Kr.	12,24	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Schweden 100 Kron.	1,31	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Polen 100 Zloty	3,52	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Yugoslawien 100 Dinar	6,974	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
Ungarn 100 Pengo	40,86	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20
USA 100 Dollar	2,489	100 Reichsmark 30 Fg.	101,20

**Berliner Börse**

21. September

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Aktien		Banken	
21.9. 20.9.	21.9. 20.9.	21.9. 20.9.	21.9. 20.9.
Alte D. Credit-B.	94,-	Alte D. Credit-B.	94,-
Com. u. Priv. Bk.	107,-	Com. u. Priv. Bk.	107,-
Deutsche Bank	105,-	Deutsche Bank	105,-
Disconto Bank	105,-	Disconto Bank	105,-
Hamburger Bk.	105,-	Hamburger Bk.	105,-
Handelsbank	105,-	Handelsbank	105,-
Industrie Bk.	105,-	Industrie Bk.	105,-
Landesbank	105,-	Landesbank	105,-
Mar. Bk.	105,-	Mar. Bk.	105,-
Neubank	105,-	Neubank	105,-
Reichsbank	105,-	Reichsbank	105,-
Sparkassen	105,-	Sparkassen	105,-
Verkehrsbank	105,-	Verkehrsbank	105,-
Warenbank	105,-	Warenbank	105,-

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig

Festverzinsliche

Festverzinsliche		Aktien	
21.9. 20.9.	21.9. 20.9.	21.9. 20.9.	21.9. 20.9.
Sch. D. R. 3%	95,50	Alte D. Credit-B.	94,-
Sch. D. R. 4%	95,50	Com. u. Priv. Bk.	107,-
Sch. D. R. 5%	95,50	Deutsche Bank	105,-
Sch. D. R. 6%	95,50	Disconto Bank	105,-
Sch. D. R. 7%	95,50	Hamburger Bk.	105,-
Sch. D. R. 8%	95,50	Handelsbank	105,-
Sch. D. R. 9%	95,50	Industrie Bk.	105,-
Sch. D. R. 10%	95,50	Landesbank	105,-
Sch. D. R. 11%	95,50	Mar. Bk.	105,-
Sch. D. R. 12%	95,50	Neubank	105,-
Sch. D. R. 13%	95,50	Reichsbank	105,-
Sch. D. R. 14%	95,50	Sparkassen	105,-
Sch. D. R. 15%	95,50	Verkehrsbank	105,-
Sch. D. R. 16%	95,50	Warenbank	105,-

**Wirtschaftliche Notizen**

Welcher Jungdrosche (in) möchte kleinen Laden zu gründen. In den Nachrichten. In den Nachrichten. In den Nachrichten. In den Nachrichten.

**Verkäufe**

Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe. Verkäufe.

**Wirtschaftliche Notizen**

Wirtschaftliche Notizen. Wirtschaftliche Notizen. Wirtschaftliche Notizen. Wirtschaftliche Notizen. Wirtschaftliche Notizen.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.

**Mitteldeutsche Börse**

Leipzig, 21. September. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest. Bei lebhaften Umsätzen war die Grundstimmung am Aktienmarkt recht fest.

**Warenmärkte**

Zucker

Bomburg, 21. September. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker. Bomburgener Markt für Zucker.



entflohen: Das Lager müde überleben, bevor er Zeit fand, aber andere Dinge nachzudenken, so ein Beispiel, wie man das geliebte Pferd wieder zurückholen konnte.

Das Wetter war ihm gnädig. Der Wärmestrom blies an, und der Morgen war mild und klar. Es war einer jener Tage, an denen die Leute in den Wäldern Mänteln und schwere Hüftlinge ablegten und sich voll froher Sonne mit Schneebällen bemerkten.

Die Art, wie die Leute Extrararbeit ausübten, überlegte ihm, daß er keine Kurst vor Bekannten wie fremd zu sein mußte. Nur einige, die sich schon tags zuvor gegen die Sonntagarbeit ausgesprochen hatten, begannen die Arbeit ein wenig nachlässig.

„Na, schließlich ist's nicht viel ärger als die übliche Sonntagsausenserei“, sagten sie aber dann und begannen mit Arbeit, während die anderen den Schritt zu halten. Diese waren mit einem Gifer an der Sache, der nur mit Johns stübenem Fleiß zu vergleichen war.

Bei Einbruch der Nacht stand das alte Lager auf seinem neuen Standort. Die Wände der Ställe waren aufgerichtet, die Gärten für den Schmutz und den Zimmermann waren in Angriff genommen. So wie das Lager an diesem Tage begann, konnte die halbe Mannschaft am Montagmorgen mit dem Häfen der ersten Schlämme beginnen.

„Das ist keine Arbeit für einen ehrlichen Holzfaller“, wiederholte Witten Jod zum 50. Male. „Aber es macht Spaß, und wir schaffen's trotzdem.“

Woff John sah es an mit einem Anflug von Traurigkeit in seinem Auge, berechnete sich. Er hätte Mannschaft einer neuen Generation, und obwohl ihm warm wurde bei dem Gedanken, daß

der neue Führer von seinem Blut war, konnte er nicht leicht den Schmerz vermeiden, seine eigene Herrschaft vorbei zu wissen.

„Ist alles in Ordnung?“ fragte ihn John nach dem Abendessen.

„Du, gar nicht nötig, daß du mich fragst“, brummte der Alte. „Ich kann nur nicht verstehen, wo du das her hast, daß du mit den Leuten so umspringen kannst.“

„Ich tu doch gar nichts dazu“, sagte John. „Es sind lauter Praktikanten. Sie geben alle ihre Beise her.“

„Sehr richtig. Das meine ich ja gerade, ich verstehe nicht, wo du es gelernt hast, die Leute dazu zu bringen, ihr Viehes herzugeben, ohne daß man sie anreibt. Da, hör das mal an!“

Im Schilfhaus hielten die Leute eine Art Tausch der neuen Parade ab. Zugen, der sich eine Fellebende materialisierte umgeworfen hatte, leuchte geistert an Nordosts Arm, zerbrach eine alte Fellebende am Tirospitzen und begleitete seine feierliche Handlung mit einem Spruch im Falsett.

„Ich taufe dich somit, mein gutes Schiff: Beitmanze!“

Die Leute schrien und lachten, jemand spielte an einer Gitarre, und durch den Wind kam jetzt laut der Ruf, der Woff Johns Aufmerksamkeit erregt hatte.

„Woff! Woff! Woff! Woff! Herr Woff! Woff! Woff! mit dir! Wir wollen ein kleines Vieh zur Taufe! Woff! Woff! Woff!“

Geräusch lachend, stimmte John in den Spott ein. Die düstere Stimmung, die sich auf sein Herz gelegt hatte, als man verurteilte, die Ställe in Brand zu legen, war verschwunden. Was konnten ihm jetzt, Woff-Zug und seine Bande anhaben, wenn er eine solche Mannschaft hinter sich hatte? Er verzog sich, daß er ihr Woff war, und wurde ganz einfach wieder einer von den Burdigen.

„Sing uns 'Home, sweet home' (deimal, süße Heimat), das gehört zur Taufe. Ich weiß es, ich war einmal bei einer, und da haben wir es alle gelernt.“

„Home, sweet home“ rief ein Dutzend Stimmen im Chor. „Wenn es auch Zugen Beitmanze“ getauft hat.“

Eine Stunde lang wurde noch gefungen und gelacht, dann schlief John ein. Die sentimentalsten Vieher — je rauer die Männer blüht, desto sentimentalischer sind ja die Vieher, an denen sie Gefallen finden — hatten ihn an Welle erinnert, und er wünschte, mit seinen Gedanken allein zu sein.

Die Straße, die zum alten Lager führte, nahm ihn freundlich auf. Müdigkeit weilt sie auch nach Woff-Zugstation führte. Und im Lichte des Vollmonds mänderte er in die stillen Wälder hinaus.

23. Kapitel

Trauen im Walde blieb er stehen und lehnte sich an einen Baumstamm. Ringsum war es still, wie immer in den Wäldern, wenn die Dunkelheit einbricht und kein Zweig sich bewegt. Es war zu still, daß John das lärmende Klingeln von Schillingglöckchen hörte, auf eine volle Welle entsetzt, und er wünschte, die Glöden näherten sich in einem guten Tempo.

Vorfüßt ließ ihn in den dunklen Schatten eines Baumstammes treten und die Straße beobachten. Bald darauf erliefen der Schillingen. Von Mondlicht erlebte John einen leichten Anflug, der von einem Blasen, feinen Anflugeln aus dem Büro in Woff-Zugstation gefolgt wurde.

„Hallo!“ rief John. Er trat aus dem Schatten in die Straße. „Weshalb so eilig?“

Der junge Mensch hielt erwidern die Zügel an. „O hallo, Woff — Herr Woff — meine ich“, sagte er dann, erleichtert aufatmend. „Wie geht es ihm denn?“

„Wem denn? Was meinen Sie?“

Der andere hub überaus auf. „Der Alte — ich meine — Woff John — geht es ihm jetzt so?“

„Nun war John überaus froh.“

„Wir wollen mal ruhig über die Sache nachdenken“, sagte er. „Glaubt man unten, es ist irgend etwas los?“

Der junge Mensch war stumm befeuert. „Etwas los?“ fragte er langsam. „Ich denke doch, er hatte heute morgen einen Personalfall.“ (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen



„Dieser Wolfgang ist doch ein schrecklicher Schmeichelei!“

„Wieso — hat er gefaselt, daß du auf aussehest?“

„Nein, aber er sagte es mir.“

Gummi-Handschuhe für Ruben-Ernte. Gummi-Bieder

Licht- und Kraftanlagen. Kommen Sie ins Fachgeschäft. Am der Hauptpost. Halle a. S., über Gr. Sternstr. 69. Verlangen Sie Kostenausschlag. H. Ernst Thierhoff jun.

UFA-ZARAH LEANDER. Ein starker, hinterhaltender Ufa-Großfilm... Ein UFA-FILM nach dem Schauspiel von Hermann Sudermann... Ufa-Theater Alte Promenade

Ufa-Alte Promenade. Der große Erfolg! Wir wiederholen! Freitag und Sonnabend, 23. u. 24. Sept., 23 Uhr 2 Spätvorstellungen. Rasputin

Ufa-Alte Promenade. Rasputin. Glanz und Untergang des Zarenhofes. Sein Einfluß auf die Zarin Alexandra Fedorowna...

Ufa-Alte Promenade. Am Riebeckplatz und Große Ulrichstr. 51. Heute Donnerstag. Olga Tschechowa, Albrecht Schoenhals, Spionage-Großfilm

Ufa-Alte Promenade. Zwei Frauen spielen Schicksal. Ein Film von überlegenem Format, erfüllt von gewaltiger Spannung!

Ufa-Alte Promenade. Schauburg. Ab morgen Freitag! Brigitte Horney als Regine, Hannes Stelzer in dem gewaltigen Tobis-Film

Ufa-Alte Promenade. Katzensteg. Der Liebe- und Herzensroman zweier Menschen. Einer der schönsten Filme dieser Spielzeit...

Ufa-Alte Promenade. Schauburg. Freitag, Sonnabend und Sonntag, abends 10.45 Uhr. 3 große Spät-Vorstellungen. Heinz Rühmann

Ufa-Alte Promenade. Schürzen. In neuen Formen u. gut. Qualitäten finden Sie hier! Reinhold Grünberg

Stadttheater Halle. Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 22 Uhr. Der Vetter aus Dingsda

BURG-THEATER. Ab Freitag bis Sonntag: Ihr Leibhusar

Opelkasten Käse. In großer Auswahl. BUTTER-KRAUSE

Casino. Freitag bis Montag, 20.10 Uhr. Ihr Leibhusar

BURG-THEATER. Heute, Donnerstag und Sonnabend. Geld-Preis-Kat

Opelkasten Käse. In großer Auswahl. BUTTER-KRAUSE

Bei mehrmaliger Wiederholung Ihrer Anzeige erhalten Sie einen 20%... 10% gemäß unserer Preisliste!

Erntedankfest 1938! Zur Ausschmückung v. Festwegen, Schau-fenstern und Sälen empfehle

Angelleiter. 30 St. (Rudolph), 100 St. (Liesch), 100 St. (Liesch)

Verloren Gefunden. Spießfuß, braun, Sonntag entfallen

Wer Soldat wird... Was muß er da mitbringen: Schulbüchlein, Kleiderbügel, Taschenuhr...

Werden Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!

2. Woche. Der große Erfolgsfilm der Märkischen Film-Gen. Die Frau am Scheidewege

Das Schicksal einer Herrin. In den Hauptrollen: Magda Schneider - Karin Harloff



